

Telegraphische Nachrichten.

Zwick, 30. März. Bei den heute stattfindenden Wahlen in den 6 Bezirken des Territoriums wurden in 3 Bezirken die von der Landesregierung aufgestellten Kandidaten gewählt, im letzten Bezirk drang der Kandidat der Progresspartei mit einer Majorität von nur 6 Stimmen durch.

Paris, 30. März. Der Temps erzählt, daß der französischen Regierung ein Zirkular der russischen Regierung ist, in dem sie sich gegen die russische Regierung äußert, die die russische Regierung bezüglich der russischen Expedition in Ostasien erhalten hat.

Halle, den 31. März. Es war halt kein großer Genuß, dieser ästhetische Vortrag episch-lyrisch-didaktische Gedichte von Herrn Rudolf Vieland, dem bekannten österreichischen Lyriker, wie er uns am Sonntagabend gewährt wurde.

Wie wir hören, zeigte die neue Schlußmacher-Vereinung am 29. d. M. ihre erste Thätigkeit durch das Sprechen des Schwabacherlehrers Rudolf Freund aus Halle resp. Prüfung eines Vortrages in der Halle, der die Jugend und Reichthümer zu betreten und den des Faktors zu meiden, wurde demselben der Gehaltschein mit der Senior „gut“ überreicht, und er durch einen allseitigen Beifall entlassen.

Berliner Briefe.

Berlin, 28. März.

In erster Bewegung trauert die deutsche Hauptstadt an der Waise eines jungen Sprößlings unseres Kaiserhauses. Wie ein Blitzstrahl, der unglücklich aus heterem Himmel herniederfährt, hat der Tod ein ganzes Reich an der tragenden Ecke des Hohenofenherzogs geschmet.

Dies erschütternde Ereignis wird der winterlichen Saison nun wohl ihr Ziel setzen. Wie vor in den letzten Wochen noch überaus lebhaft: Välle, Konzerte, Gebete sagten sich förmlich und auch auf künstlerischem Gebiete regte sich sehr lebendig. Dazu kamen mehrere Ausstellungen, die Malereiausstellung, welche ein treffliches Bild von dem Wohlstande der nationalen Landwirthschaft gab und allseitig den besten Eindruck hinterließ, ferner eine Vogelausstellung, in der nicht ganz, die dritte ihres Zeichens im Laufe eines Jahres, endlich eine Art Menschenausstellung, eine Gesellschaft Papuaner, die im zoologischen Garten angehebelt war und ähnlich, wie früher die Estimos und Andier, zahlreichere Scharen nach diesen fremdlichen fernen Erde lockte.

Spannung und Interesse folgten dem Publikum eingehenden. Die einzelnen Bienen, namentlich die Gelfangs- und Gelfenlöcher, gelangten voll zur Geltung und fanden den ungetheilten Beifall des Publikums.

Provinzial-Nachrichten.

Cönnern, 29. März. Im Volkshilfsverein sollte vorgestern ein Vortrag über das Leben und Treiben der Deutschen in Nordamerika vom Wanderlehrer Fr. Waldborn gehalten werden, und es hatte sich bereits eine ziemliche Anzahl von Zuhörern versammelt, als die Stunde eintraf, doch Herr W. nicht ankommen war. Auf Verlesung an den Buchdruckereibesitzer Knaut ergangen Auforderungen, daß dieser mit einem Vortrag ex tempore ein. Herr K. wählte eine Beschreibung des Alpenlandes, in welchem er sich seiner Zeit mehrere Jahre aufgehalten hat.

Kranfenhausen, 30. März. Gestern Nachmittag fürzte das 3 Jahre alte Söhnchen des Postillons W. bei der Rosenmühle vor den Augen der Mutter in der Wippen. Der Wasser nach dem Kranke in die Wippen, so es von dem Rücken her auf dem Rückenstümmel aufsteigt wurde. Von dem Rückenstümmel aus läuft das Wasser mindestens 300 Schritte in einem übermauerten Kanale unter dem Anlegeplatze weg und kommt erst wieder in der sogenannten Kräme zum Vordein.

Bemerkliches.

Arbeits-Bücher! Es wird nicht unangezeigt sein, alle Gemeinwerbtreibenden, welche jugendliche Arbeiter, weiblichen wie männlichen Geschlechts, beschäftigen, daran zu erinnern, daß sie zur Vermeidung von Strafe darauf zu halten haben, daß jene sich sämtlich bis spätestens Ende d. M. Arbeitsbücher anlangen.

unendlicher Zeit mit der Novität eines deutschen Dichters einen durchschlagenden Erfolg erzielt hat. Hugo Würger ist der Glücklichste, dessen „Frau ohne Gesicht“ allseitigen Beifall gefunden hat. Ein feines, lebhaftes, munteres Schauspiel, fest und rasch vorwärts schreitend in der Handlung, im Dialog geistreich und spannend. Seine wesentliche Schwäche dürfte sein, daß es den moralistischen Charakter nicht völlig abgestreift hat, es ist so voll geschmückt mit Epitheten, die sich mehr oder minder unnötlich in den Gang der Handlung verflechten, daß sich der Anhalt nicht in wenigen Strichen zeichnen läßt.

Kauf die übrigen Theater antritt, so schlagen sie sich föhlet und recht durch. Im Victoria-Theater überbietet eine neue Ausstattung „Die Kinder des Kapitän Grant“, wieder einmal alle bisher Dagewesene an Glanz und Pracht des äußerlichen Schmucks. Der Wallner hat eine neue Pöffe von Jacobin, die „Lachtaube“, einen gewissen Erfolg errungen. Leider vermag auch das mildeste und wohlwollendste Urtheil nicht die Thatfache zu verhehlen, daß diese dramatische Aftergattung nicht mehr zu retten ist.

im Dorfe Bärenstich des Bezirks Schraporn das sechsbährige christliche Mädchen Sara Mordobade gerandt, dasselbe im Stübchen Sathighery getödtet und ihm daselbst das Blut zu rüchellen Zwecken abgezapft zu haben. Außer den 7 Anklagten werden noch 2 andere Thäter befragt, der Eine der Verheimlichung der Mordthat, von welcher er wußte, der Aetzte unter der Anklage, die Beide des getödteten Mädchens aus Sathighery nach dem Felde überführt zu haben. Da das Verbrechen in der Nacht vor dem jüdischen Oheerfest geschah, wird der Mord aus religiösen Zwecken des Jndianismus geübt sein, welche Aus Grund vor den Urtheil wolle anfangs kein einziger Aus Grund die Verheißung der Anklagten übernehmen; endlich erklärte sich hierzu der bekannte Verbrecher der Wera Sathighery, der petersburger Advokat Alexandrow, bereit. Die Verhandlungen sind noch nicht zu Ende.

Vertheilung Handels- und Börsen-Nachrichten.

Breslau, 29. März. Weizen, pr. März 169,00. Roggen p. April-Mai 115,00, Mai-Juni 116,00. Sept. Okt. 125,00. Spiritus pr. 100 Liter 100,00, pr. März 48,50, April-Mai 48,30, Mai-Juni - , Hübbl. p. April-Mai 57,00, Mai-Juni 57,50, Sept.-Okt. 60,00.

Telegraphische Coursberichte der Saale-Zeitung.

Berlin, 31. März, Nachm. 1 Uhr 55 Min. 4 1/2 % Preuss. Consol. Anleihe 105,60. Verfaßt-Märkische 88,70. Köln-Mindener 109,50. Magdeburg-Salzwitzer 124,90. Berlin-Stettiner 98,-. Rheinische 111,25. Dettler. Franz. Staatsbahn per ultimo 448,-. Lombarden per ultimo 121,50. Dettler. Cred.-Act. per ultimo 448,-. Tendenz: per ultimo.

Kirchliche Anzeigen.

St. Moritz: Mittwoch 2. April vorm. 10 Uhr Beichte und Kommunion Diak. Rietzmann.

Nachrichten des Landeshauptmanns Gleditschstein.

29. März. Aufgehoben: Der Schlofer F. S. Stödter und A. B. Gernisch (Gleditschstein und Halle). Geboren: Dem Heilerwirth F. Ch. H. Wichemann eine T. (Murgart. 42). Dem Bäckermeister A. C. Wrell ein S. (Golenitz 8). Dem Maurer F. D. Krämer eine T. (H. Breitenf. 6). Dem Zimmermann S. F. Jäger ein S. (H. Golenitz 5).

Von sonstigen, künstlerischen Ereignissen ist namentlich eine möglichst vollständige Sammlung der Gemälde, Skizzen und Zeichnungen von Friedrich Preller zu erwähnen, die in der Nationalgalerie ausgestellt ist und den charaktervollen Entwurfsentwurf dieses unvergesslichen Künstlers in vortheilhafter Weise veranschaulicht. Wahr in's sentimentale Fach schlägt die Ausstellung von Maxr's großem Gemälde: „Einzig Kaiser Karl V. in Antwerpen“. Was hier geboten wird, bleibt doch immer noch die lähmende, rauschende aber innerlich leere Leistung eines volubelen Koloristen; von einer Beschleunigung und Vertiefung des Stoffes, welche die unbedingten Verehrer des Meisters gerade an diesem Bilde bewundern, wird der unbesorgene Kritiker nach wie vor wenig entdecken können.



**G. Assmann**  
 Markt 17, neben der Kirch-Apothek,  
 empfiehlt seine  
**Herren- u. Knaben-Garderobe**  
 vom Feinsten bis zum Geringsten zu den allerbilligsten Preisen.  
 Besellungen nach Maß werden schnellstens ausgeführt  
 und gutes Wasser garantiert.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum mache ich hier-  
 durch die ergebene Anzeige, daß ich vom 28. April d. J. ab  
**eine Industrie-Schule**  
 eröfne werde. Der Unterricht ist für Schülerinnen über 14 Jahre  
 berechnet und umfaßt alle Fächer der weiblichen Handarbeit, als: die  
 vollständige Ausbildung im Handweben, Fäulen, Stopfen, Knüpfen,  
 Maschinennähen aller Weisarten, Wäschearbeiten, Musterstichtzei-  
 gen und Zuschneiden nach bewährtem System.  
 Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, den mit anerkanteten  
 Schülerinnen einen gründlichen Unterricht zu erteilen und sie zur  
 größten Selbstständigkeit zu führen.  
 Anmeldungen werden täglich entgegen genommen  
**Augusta-Straße Nr. 9, 1 Treppe.**  
 Halle a/S., den 27. März 1879  
**Elise Wildhagen, Industrie-Lehrerin.**

**Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen.**  
 Beginn des neuen Cursums 16. April. Dauer 6 Monate. Für  
 Auswärtige mäßiger Besoldungspreis. Nach beendeten Cursums Sorge auf Wunsch  
 für Placement. Näheres durch Prospekte.  
**Halle a/S.,**  
 Barfußstraße 16.  
**Lina Sellheim,**  
 verehrte Kindergärtnerin.

**Kindergarten.**  
 Den von mir hieselbst Wittelndstraße 3 seitler geleiteten Kinder-  
 garten übergebe ich vom 1. April ab meiner früheren Schülerin Fräulein  
**Elise Meise.** Indem ich den geehrtesten Eltern für das mir bewiesene  
 Wohlwollen meinen herzlichsten Dank sage, bitte ich, daselbst auch auf meine  
 Nachfolgerin freundlichst übertragen zu wollen.  
**Giebichenstein, den 30. März 1879.** Lina Sellheim.

Auf Vorliegendes Bezug nehmend, bittet Unterzeichnete auch überzeu-  
 gend, das dem Fräulein Sellheim besetzte Wohnstellen auch für tüchtig Besondere  
 zu wollen und nimmt sich Annehmungen 2-jähriger Knaben oder  
 Mädchen jederzeit entgegen. Prospekte stehen gern zu Diensten.  
**Giebichenstein, Wittelndstraße 3.**  
**Elise Meise.**

**Grise amerif. Glanz-Waich- u. Platt-Anstalt**  
 befindet sich  
**Rathswerber 1, I.**

**Holzhandlung von Carl Schumann,**  
**Halle a/S., gr. Steinstraße 31.**  
 Bei beginnender Frühjahrssaison erlaubt sich Interessentener höchlichst,  
 Park- und Gartenanlagenbesitzer auf sein großes Lager überdies Gartenartikel  
 aufmerksam zu machen, sowie dieselben bei prompter Bedienung billigt zu empfehlen:  
**Baum-, Rosen-, Georginen-, Strauch-Pfähle und Blumen-**  
**stäbe aller Größen und Stärken mit und ohne Schale, auch grün gefärbt.**  
**Etiquetten aller Dimensionen mit Spitze sowie zum Anhängen aus**  
**Signier-Öl, weiß und gefärbt.**  
**Kanthölzer, Spallierlatten, rechte Stangen mit Borke,**  
**Rohrreusen, zum Verändern, Lauben, Wein und anderen Spallieren.**  
**Nistkästen, genau nach Maßarbeit, sowie im Auftrag des deutschen Verei-**  
**cus zum Schutze der Vogelwelt angefertigt.**

Das **Neueste Kinderwagen** Eigenschaften.  
 in unübertrefflicher Auswähl, selbstgefertigte Reifwerke, Korbstühle, **Stu-**  
**mentöse, sowie alle Arten von Korbwagen** in sehr großer Auswahl,  
 billiger als in allen Korbwagen-Läden, im  
**Korbwagen-Geschäft, Hoher Kräm 1, I. Etage.**  
 Reparaturen, vorzüglich der alten Kinderwagen, werden prompt  
 und billig ausgeführt.

**Selters- u. Soda-Wasser,**  
 sowie sämtliche koffeinfreie Frucht-Limonaden, täglich frische  
 Füllung. Bestellungen jeder Größe nach hier und auswärts werden  
 prompt und frei ins Haus ausgeführt.  
**Halle'sche Mineralwasser-Fabrik.**  
**Schöndorf & Hübner, Rathhausgasse 18.**

**Holzmesse in Gamburg a/S.**  
**Sonntag und Montag den 6. und 7. April**  
 empfehle ich meine Localitäten auf den Wiesen einem geehrten Publikum zur  
 gefl. Beachtung.  
 Sämtliche Speisen und Getränke in bekannter Güte sind warm  
 und kalt zu haben, vorzüglich reelle Weine und billige Biere.  
 Ergebenst  
**E. LORENZ, Rathskellerwirth,**  
 vorm. Bahnhofskaffeeantwärt hier selbst.



**Von Dienstag den 1. April**  
 geht ein großer Transport der vorzüglichsten  
 Pferde in leichtem und schwerem Schlage bei  
 uns zum Verkauf.  
**Salomon & Grossmann,**  
 Halle a. S., Töpferplan 4.

Indem ich ergebend anzeige, daß ich in Folge hohen Alters  
 mit dem heutigen Tage aus dem Amtsdienst scheidet, füge ich mich  
 gebend, Allen, welche mir während meines fast 50jährigen  
 Amtens als Rechts-Anwalt und Notar ihr Vertrauen geschenkt  
 haben, meinen verbindlichsten Dank zu sagen.  
 Beim Eintritt ins Privatleben begleitet mich die Hoffnung,  
 daß mir ein freundliches Andenken bewahrt bleibe.  
 Halle, den 31. März 1879.  
**Ferd. Biemer, Justizrath.**

**Donnerstag den 3. April Abends 6 Uhr**  
**im Saale der Volksschule**  
**Concert mehrerer Schülerinnen**  
**von Frau und Herrn Voretzsch**  
 zum Besten  
**des Frauenvereins für Armen- und Krankenpflege.**

Mendelssohn, Athalauverf. f. 8 Hände, Mozart, Arie a. Titus, Beet-  
 hoven, Clar Conc. 1. Satz, Schumann, Lieder, Mozart, 10. Conc. 1. Satz,  
 Schumann, Duett, Mendelssohn, 2. Conc. 2. u. 3. Satz, Taubert,  
 Wärs, Lieder, Mendelssohn, Chopin, Solost, Vierling, Tanzlied f.  
 Frauenthor.  
 Die Arien und Clavierconcerte mit Orchesterbegleitung.  
 Billets 1 & 2 bei Herrn M. Niemeyer, grosse Steinstraße 66.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit heuti-  
 gem Tage das altemomirte Restaurant und Garten-Lokal  
**Pressler's Berg**  
 übernommen habe. Mein Bestreben wird sein, durch Verabreichung guter  
 Speisen und Getränke bei billigen Preisen und constanter Bedienung obiges  
 Restaurant zu einem recht angenehmen Aufenthalt zu machen und bitte um  
 geneigten Zuspruch.  
**Ferd. Schade.**  
 Vereinen und Korporationen empfehle meinen ff. decorirten Salon zur  
 recht flehigen Benutzung.

**Bad Neu-Ragoeci bei Halle a. d. S.**  
 Ueber 4 Wochen dauernd Sulzen bei Jüngeren führt bei ungenügender  
 Behandlung meist zu unheilbarer Brustkrankheit. Die geringen Leistungen der  
 Mineralwässer, künstlichen Kuren, Aufenthalt im Süden, werden durch  
 Sulfidgas-Gebrauch der Sulfidgas-Analationen frisch übertrieben.  
 Ueber die Hälfte der Fälle wird geheilt. Jeder ist sich den Versuch zu machen.  
 Jeden Samstag bin ich von 11-1 Uhr in Halle a/S. im Gasthof  
 „zum goldenen Herz“ zu sprechen.  
**Halle a/S. Herm. Kiehl.**  
 Leipzigerstraße. Preislisten und Zeichnungen gratis und franco.

**Hôtel-Verkauf.**  
 Ein sehr bedientes Hotel, in Halle  
 mit Inventar, rent. (23,000 Thlr.), Ans.  
 4000 Thlr., zu verkaufen durch  
**Zenker, Ludwigsplatz 3a.**

Eine nachweislich rentable  
**Feilererei**  
 mit Eiseller, Schlachtehaus u. ist ver-  
 sofort zu verpachten. Näheres unter  
 S. 1412 durch **Rudolph Mosse,**  
 Halle a/S.

In Giebichenstein an guter Lage  
 ein Haus mit Laden, Hofraum,  
 Niederlage u. Einfahrt, event. Laden  
 mit Niederlage allein zu haben, sehr  
 zu kaufen gesucht. Gefl. schriftl. Offert  
 mit Preisangebot sub. Chiffre B. 557  
 befördert die Annoncen-Expedition v.  
**J. Barck & Co.**  
 Wegen Domicilveränderung ver-  
 kaufe mein Grundstück unter günstigen  
 Bedingungen und geringer Anzahlung.  
**H. A. Pursche,**  
 Merseburger Straße 41.



**Mast-Hammel-Auction.**  
 Auf Mittwoch den 3. April bei Merse-  
 burger sollen Montag den 7. April,  
 Nachmittag 2 Uhr, 150 bis 200  
 fetter Hammel in Partien zu 4 bis  
 5 Stüde meistbietend verkauft werden.  
 Das Vieh hat bis Ende April stehen  
 bleiben. Bedingungen im Termin.

**Bekanntmachung.**  
 50 Ctr. gutes süßes Flammens-  
 Was liegt zum Verkauf bei  
**Ed. Krämer.**  
 Goldschmied bei Okerfeld.

**Dienst Dr. Seedorf**  
 bei **G. Friedrich**  
 Sehr schönes Sauerkohl bei  
**G. Friedrich.**

**Frischen Aal, Frischen Hecht, Frischen Seezungen, Kiebel, Fottbacklinge, Messina Apfelsinen,**  
 in Stücken und einzeln billigt  
**B. Falcke,**  
 66. Obere Leipzigerstraße 66.  
 Wärsfahrten werden billig ange-  
 nommen  
 Landengasse 14.

**Gerstenstroh.**  
 Weizen- u. Roggen- (Machin-  
 stroh) verkauft u. Stiefeln kauft  
 in großer u. kl. Rosten  
 Kallgasse 6 am Markt.

**Breiwagen**  
 Mittelwache 12.  
 Echrante, Sophas, Kommoden,  
 Hühe, Stühle, Bettstellen, gut er-  
 halten, verkauft **Preiswarte 6.**  
**Gerstenstroh verkauft Brandenb. 7.**  
 Eine große Partie Brennholz  
 liegt zum sofortigen Verkauf.  
**Wrotha, Alex. Sommer.**

**Breikohlensteine**  
 sind geräumt.  
**Th. Stecher in Siedeln.**

**Abonnenten auf Mittagstisch**  
 werden noch angenommen  
**Röders Restauration,**  
 Merseburgerstraße 8.

**Pianino** ist zu verkaufen  
 Näheres  
**Rudolf Mosse, Halle.**

**Wagenverkauf.**  
 Breiwagen, Handwagen,  
 Hundewagen stehen fortwährend zu  
 verkaufen Steinstraße 20 im „Brau-  
 erischen Hofe“.

**Träbern**  
 von 20-25 Ctr. Maß wöchentlich ab-  
 gegeben **Münderer Brauhaus**  
**G. Faldix.**

Eine große Partie  
**gebrauchte Korke**  
 billig zu verkaufen. Näb. in der An-  
 Exped. von **J. Barck & Co.**

ff. Coffee gebrannt a Pfd. 120 Pf.  
 kräftig u. rein im Geschmack,  
 ff. Brod-Kaffinade a Pfd. 43 Pf.,  
 in Broden 41 Pf.  
 ff. gemahlene Kaffinade a Pfd. 40  
 Pf., für 3 Maß 3 Pf.  
 ff. Schmalz a Pfd. 50 u. 45 Pf.,  
 sehr süßes Flammensaus, 23 Pf.,  
 empfiehlt  
**J. R. Strässner.**

**Extra frischen Seedorf,**  
 große Fische, empfangen  
**Bretschneider & Schumann.**  
 Ein fast neuer Kutschwagen nebst  
 elegantem Geschirr ist zu verkaufen  
 Königstraße 6.

Verlag der Schulze'schen Buch-  
 handlung in Gifhorn  
**Vernunft u. Wissenschaft**  
 oder  
**Blendenwert?**  
 Ein Beitrag zur Beurteilung der  
 Schreibweise unter besonderer Be-  
 rücksichtigung der landwirthschaftlichen  
 Interessen  
 Eilers,  
 Kreisbauplatz in Gifhorn (Hannov.)  
 Ein cand. math. m. Unterrichts- od.  
 Nachhilfe-Stunden zu geb. Offert. sub  
 D. 736 in d. Exped. d. Bzg. abzugeben.  
 Mit heutigem Tage verleihe ich meine  
 Wohnung nach  
**Alter Markt 28.**  
**Frau Weeks, Gardinenstickerin.**

**Mädchen-Turnanstalt**  
 für Berlin  
 18. März  
**Lehrerinnen-Veranstaltung.**  
 Zu der Mittwoch den 2. April  
 Nachmittags von 4-5 Uhr im  
 Saale des Volkshochschulgebäudes statt-  
 findenden öffentlichen Prüfung der  
 Lehramtskandidatinnen werden die geehrten  
 Damen des Frauenvereins sowie alle  
 geehrten Freunde der Lehramtskandi-  
 datinnen hieherzu ganz ergebend ein-  
 geladen.  
**Klotz.**

**Tourverein „Friesen“**  
 Sonnabend den 5.  
 April. Abends 8 Uhr  
**General-**  
**versammlung**  
 im Vereinslocale.  
 Tagesordnung: Rechnungslegung,  
 Geschäftliches. Der Vorstand.

**Gesangverein „Melodie“.**  
 Uebungsstunde findet Sonnabend statt.

**Die Volkstische**  
 befindet sich Rathhausg. 7 im Hofe.  
 Warten für die ganze Boxtion a  
 25 s. für die halbe a 13 s. werden in  
 der Küche selbst, sowie auch bei Herrn  
 P.emann, Leipzigerstraße 105 und  
 Geißhagen u. Scharrnassen-Gate, u.  
 bei Herrn Wellton, Kleingartenstr. 1,  
 verkauft.

Ein kleiner Kinderwagen verloren von  
 b. Niemeyerstr. bis Lindenstraße, gegen  
 Belohn. abzugeben. Lindenstraße 5.

Will die Direction allgemeinen  
 einbringlichen Bitten um ein Legtes  
 Auftreten des  
**Herrn Korb**  
 nicht gerechtfertigt werden?

**Familien-Nachrichten.**  
 Heute Mittag 2 Uhr wurde meine  
 liebe Frau Auguste, geb. Schwarz,  
 von dem künftigen Jungen glücklich  
 entbunden.  
 Halle a/S., den 29. März 1879.  
**Gustav Amfor, jun.**  
 Välder u. Conditior.

**Entbindungs-Anzeige.**  
 Gestern wurde meine liebe Frau,  
 Elise, geb. Jutz, von einem künftigen  
 Mädchen glücklich entbunden.  
 Halle a/S., den 30. März 1879.  
**Edmund Danmann.**

Heute früh 1/7 Uhr entlieh  
 der Tod nach kurzem Krankenlager  
 unseren lieben Sohn, Bruder,  
 Schwager und Onkel den  
**Apotheker Theod. Koerner,**  
 welches tiefbetriibt allen Freunden  
 und Bekannten ergebend anzeigen  
 die trauernden Hinterbliebenen.  
 Begräbnis: Am 30. März 1879,  
 den 30. März 1879.

Am 30. März früh 2 Uhr erfolgte  
 ein sanfter Tod unsere geliebte Mutter,  
 Schwester und Schwägerin Frau  
**Bertha Bechstein geb. Naundorf**  
 aus Jelen von ihrem langen schweren  
 Leiden im Diakonissenhause zu Halle.  
 Um stille Beileid bitten  
 die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Nachmittag 4 Uhr verschied,  
 plötzlich und unerwartet, meine mir  
 unersetzliche liebe Frau u. Schwägerin,  
 Zante, **Gertrude Schade, geb. Wärs-**  
**ter,** im noch nicht vollendeten 43. Le-  
 bensjahre. Dies allen Verwandten u.  
 Bekannten zur trauernden Nachricht.  
 Halle, den 30. März 1879.  
**Willy Schade, Fabrikherr,**  
 nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Mittwoch  
 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

**Dankagung.**  
 Zurückgekehrt von dem Grabe, das  
 zugleich der Mutter meiner theuren,  
 unersetzlichen Frau und den beiden  
 jüngsten unserer Kinder zur letzten  
 Ruhestätte geworden, sage ich Allen, die  
 durch Blumenpenden und Gebete  
 uns ihre Theilnahme in so trübsamen  
 Weise ausgedrückt haben, zugleich im  
 Namen meiner lieben Schwiegereltern,  
 herzlichsten Dank.  
 Halle o/S., den 30. März 1879.  
**Theodor Brauer,**

# Hôtel zum Russischen Hof.

Mit dem 1. April cr. eröffne in meinem Bierkeller einen Mittagstisch im Abonnement Nr. 1 und ersuche Respektanten sich gefl. vorher melden zu wollen.

**Friedrich Dürre.**

**G. Assmann**  
 Markt 17 (neben der Hirsch-Apothek) und große Klausstraße 38,  
 zeigt den Empfang schöner neuer Kleiderstoffe zu billigsten Preisen an und bin außerdem durch sehr vortheilhafte Einkäufe in der angenehmen Lage, die schon so billigen Preise in **Leinwand, Bettzeug, Handtüchern, Cattun, Bettdecken u. s. w.** noch etwas zu ermäßigen.  
**Damen-Jaquetts etc.** schön gearbeitet und gut färbend, zu den allerbilligsten Preisen.

**Piano-Fabrik u. Magazin**  
 von **F. Reissmann**, Leipzigerstr. 11,  
 empfiehlt eine Auswahl guter Pianinos, sowie gebrauchte aller Art.  
**Geschäfts-Verlegung.**  
 Meinen werthen Kunden von Giebichenstein und Umgegend zur Nachricht, daß ich mein Geschäft von Burgstraße 1 nach Burgstraße 38 verlegt habe und bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu bewahren.  
 Giebichenstein, am 1. April 1879.  
**Albert Heckert**, Schuhmachermeister.

**Geschäfts-Gründung.**  
 Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am 1. April einen **Frisir-Salon für Damen u. Herren** — separat verbunden mit einem reichhaltigen Lager der renomirtesten Parfümerien und Toilette-Artikel, eröffnete, und hoffe durch meine im In- und Auslande gesammelten Erfahrungen allen Anforderungen in diesem Fache Genüge leisten zu können.  
**Fritz Kassler**,  
 Nr. 8. Große Steinstraße Nr. 8.  
 Halle a/S., den 1. April 1879.

**P. P.**  
 Einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß wir am heutigen Tage hierseits, **Geißstraße 50**, eine **Schlosserei** für Bau-Arbeiten, Gas-, Wasserleitungs-, Heisswasserheizungs-Anlagen, sowie Maschinen-Reparaturen eingerichtet haben.  
 Indem wir dieses unsern Intentionen Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlen, hoffen wir durch solche Arbeit und reelle Bedienung Ihre geschätzte Zutrauen erwerben und dauernd erhalten zu können.  
 Hochachtungsvoll  
**Gerstenberger & Berger.**  
 Indem ich mir noch ganz besonders darauf aufmerksam zu machen erlaube, bitte ich ein geehrtes Publikum, darauf zu achten, die hier schon bestehenden resp. bestehenden Firmen „**Borgor**“ etc. nicht mit der unseren zu verwechseln, sondern das meinem verehrten Vater, dem Schlossermeister, Obermeister **G. E. Berger**, in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch auf uns gütlich übertragen zu wollen.

**Herm. Berger**,  
 Schlossermeister.  
 Gehört auf langjährige Erfahrungen und auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich mich zur Ausführung von Gas-, Wasser- und Heisswasser-Heizungs-Anlagen u. s. w.  
**Osw. Gerstenberger**,  
 Ingenieur für Gas- u. Wasser-Anlagen.  
 Mit dem heutigen Tage übergab ich mein 45 Jahre lang geführtes **Material- und Seilerwaaren-Geschäft** dem Kaufmann **Herrn C. L. Hennrich**.  
 Für das mir in dieser Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen einem geehrten Publikum bestens dankend, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.  
 Halle a/S., den 1. April 1879.  
 Hochachtungsvoll  
**J. G. Krause.**

Auf Vortheilhaftes höf. bezugnehmend, bringe ich einem geehrten Publikum zur Kenntnis, daß ich das mit dem heutigen Tage übernommene Geschäft des Herrn **J. C. Krause** unter der alten Firma und in gleicher Weise fortführen werde. Das Herr Krause geführte langjährige Vertriebs- und Geschäft, auf mich zu übertragen; es wird mein eifrigstes Bestreben sein, mir dasselbe durch streng reelle Bedienung zu erhalten.  
 Halle a/S., den 1. April 1879.  
 Hochachtungsvoll  
**C. L. Hennrich.**  
**Lacke aller Art,**  
 als: Copal-, Damar-, Bernstein-, Asphalt-, Oellacke, Spirituslacke, hell und dunkel, Strohhack in schwarz, braun und weiss, Farnholzglaslack mit und ohne Farbe, schnell trocknend und sehr haltbar. Alle Sorten trockene Farben, sowie Oelfarben, Firnisse, Leim, Pinsel, Kreide, Terpentinöl, Schellack, Pöhlrspiritus, Bimstein, Siccant, Glas- und Schmirgelpapier, Schmirgelleinwand, Bächler's Holzpolitur empfiehlt  
**Helmhold & Co.,**  
 Halle a/S., Leipzigerstraße Nr. 109.

Meinen werthen Kunden und einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das früher von  
 Annahme von **Stroh-hüten** zum Waschen, Färben u. Modernisiren.  
**Frau Nietsch** geführte und dann von mir selbst übernommene **Putz-Geschäft** nicht mehr gr. Klausstr. 5, sondern **in der Nähe d. Marktes** im Hause u. Laden des Hrn. **Hugo sen.** gr. Klausstrasse 40 (neben Stadt Zürich) befindet und bitte meine werthen Kunden, das mir im alten Geschäft geschenkte Vertrauen auch ins neue übertragen zu wollen und versichere reelle Bedienung bei civilen Preisen.  
**Anna Rohkohl.**

**Das Schuh- und Stiefel-Lager**  
 von **Chr. Franke**, Schmeerstr. 35,  
 empfiehlt sein großes Lager fertiger Herren-, Damen- u. Kinderstiefeln bei eleganter und dauerhafter Arbeit zu soliden Preisen. Bestellungen nach Maß sowie Reparaturen werden schnell und sauber angefertigt.  
 Wir empfehlen den Herren Landwirthen unsere für Aebeln und Getreide in reicher Auswahl, darunter unsere patentirte „**Saxonia**“, für mühseligen und schwersten Boden gleich trefflich geeignet und von 1 bis 4 Meter Spurbreite, drei verschiedene Systeme von 1 bis 4 Meter Spurbreite und in dieser Größe höchst nützlich zur Befestigung der Bestellung.  
 potentirte, bis 4 Meter Spurbreite und in dieser Größe sehr geeignet zur Befestigung der Bestellung, welche erkräftigt, wenig sich selbst, patentirt, zwei-, drei- und vierreihig, sehr ausführung in bekannter Solidität, Preise billig.  
 Illustrirte Cataloge, Preislisten und jede Auskunft umgeben.  
**W. Siedersleben & Co.,**  
 Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen und Eisengießerei in Wernburg.

**Bakerguano-Superphosphat**  
 18% leicht lös. Phosphorsäure,  
**Ammoniakguano Superphosphat**  
 10% Stickstoff, 9% leicht lös. Phosphorsäure,  
 offerirt den Herren Landwirthen zu den billigsten Preisen nach Control-Analyse ab Fabrik oder ab Lager bei  
 Herrn **F. Baensch senior** in Lettin,  
**Chemische Fabrik Goldschmieden,**  
 Wörl bei Trotha a/S., gegenüber von Lettin.

**Zur Frühjahrsbestellung**  
 empfiehlt den Herren Landwirthen beste trockene 12-15% Super-Phosphate, sowie stickstoffhaltige und Chili-Salpeter in Säcken und ausgenommen  
**Die Chemische Fabrik von Max Schröder**  
 in Brudorf bei Halle a/S.  
**Handlung exotischer Vögel**  
 von **Carl Zeidler**, Halle a. S.,  
 Töpferplan 11, am Leipziger Thurm,  
 empfiehlt zu billigen Preisen alle Sorten Prachtvögel, Papageien, Inder und Japan, Kakadu's, Buntschwäne, Wellen etc., Kanarienvögel, gelbte Gimpel (Dompfaffen), 9 Vögel pfeifen, Goldfische, Gesangskasteln, Nistkörbchen, Niststoffe, alle Sorten Futter u. c.

**Bücklinge und Spotten** empfing soeben wieder große Sendung und empfehle in Küken, Echoten und einzeln billig.  
**Ed. Schulze**, Leipzigerstraße 21.  
**Geschäfts-Eröffnung.**  
 Mit heutigem Tage eröffnete **Rannische Straße 24** eine Restauration unter der Firma **Restaurant Musculus** und bitte ein verehrtes Publikum, das mir bisher in meinem alten Geschäft „**Restaurant zum goldenen Stern**“ geschenkte Wohlwollen auch auf mein neues Unternehmen gütlich übertragen zu wollen. Für gute und reichhaltige Speisefarte, sowie ein Glas echt Bairisch und ff. Lagerbier aus der Brauerei **Heintzer** zu Dresden ist bestens gesorgt.  
 Gleichzeitig erlaube mir, auf die mit meinem Geschäft verbundene **Weinstube** aufmerksam zu machen.  
 Halle a/S., den 1. April 1879.  
**R. Musculus.**

**Barz 48. Moritzburg. Barz 48**  
**Heute Dienstag grosses Concert**  
 unter gefälliger Mitwirkung des **Herrn Wilhelm Ströck**.  
 Zur Ausführung kommt: Die Entbanung einer lebenden Person. Der Verdammte im Sad oder der Galerienclade. Storch ist tugelst. Die unfehlbaren Geister.  
 Entree 20 Pf. — Anfang 8 Uhr.  
**Chüringisch-Sächsischer Gesichts- u. Alterthums-Verein.**  
 Monatsversammlung Dienstag den 1. April 8 Uhr Abends auf dem „**Jägerberg**“. — Vortrag des Herrn **Kastor Saran**: „Über den Cryptocalcinismus.“  
 Halle. Druck und Verlag von Otto Henkel.

**Schulangelegenheit.**  
 Ich zeige ergebenst an, daß ich von Herrn ab einen Einzelverkauf erlöste und meine Fabrikate, als: **Reißbretter, Schienen, Federkasten, Dreiecke, Lineale, Maßstäbe** zu Fabrikpreisen verkaufe!  
**Otto Heinicke**,  
 Holzwaaren-Fabrik,  
 Halle a/S., Mühlgraben 3, neben dem Fährtenhal.

**Eiserne Bettstellen**,  
 desgl. Kinderbettstellen mit und ohne Matrassen empfiehlt in großer Auswahl **Chr. Glaser**, Halle a. S., gr. Klausstr. 24.

**Stroh Hüte**  
 zum Waschen, Färben und Modernisiren werden angenommen. Die neuesten Facons liegen zur gefälligen Ansicht.  
**H. Glück**, Modistin.  
 Meine Wohnung verlegte heute von Steinstraße 46 nach **Brumswarte 18** und bitte, das geneigte Wohlwollen dahin zu übertragen und eruche um gefällige Aufträge.  
**C. Landmann jun.**,  
 Maler, Lackierer u. Firma-Schreiber,  
 Schreie u. Clavierlehrer.

Zugleich erlaube die gefällige Anzeige zu machen, daß ich das von Herrn **König** ererbte **Mehlgeschäft** fortführe und bitte um güt. Bezugnahme  
**C. Landmann jun.**  
**Stadt-Theater.**  
 Dienstag den 1. April geschlossen.  
 Mittwoch den 2. April 1879.  
 Benefiz für den **Spinetor u. Refektor** Herrn **C. von Lühmann**.  
**Die Grille.**  
 Ländliches Charaktergemälde in 5 Acten von **Charlotte Birch-Beffer**.

**Neues Theater.**  
 Donnerstag den 3. April 1879  
**XXIV. und letztes**  
**Symphonie-Concert**  
 in dieser Saison.  
 Abschieds-Symphonie v. Haydn  
**W. Halle**, Stadtmusikdir.

**Riese's Gesellschafts-Haus**  
 Giebichenstein.  
 Dienstag, d. 1. u. Mittwoch, d. 2. April  
**Streich-Concert**  
 von der **böhmischen Concert-Sänger-Gesellschaft Kröhn**  
 (6 Damen, 1 Herr).  
 Anfang Abends 7 1/2 Uhr.  
 Entree: Herrn 50 Pf., Damen 30 Pf.  
 Programm an der Kasse.  
**Wittwoch neues Programm.**  
 NB. Die Musikstücken werden bei nämlichen Damen aufgeführt.

**Conditorei & Café Peter**  
 grosse Ulrichsstraße.  
 Täglich **irische Bouillon** und **Pasteten**.  
 Wiener Mäzen. — ff. Bairisch. **Danzenzimmer**.  
**Fr. Billard.**

**Nesse's Restaur.** Poststraße  
 empf. **Berlin. Weiszbier**,  
 gebe dasselbe auch in Bl. aus d. **Quart**  
**Gasthof zum Schwan**,  
 gr. Steinstr. 51.  
 Mittwoch den 2. d. **Schlachtefest**.

**W. Meyer's Restaurant**,  
 Barfüßerstraße 5.  
**Reichhalt. Speisekarte.**  
**Echt böhmisch Bier**  
 vom Fass aus der **Anton Dreher'schen Brauerei** **Michael** bei Saaz. — Auch lasse solche in Gebinden zu Brauereipreisen ab.